



Stadt Neubrandenburg

Tagesordnungspunkt

9

öffentlich

nicht öffentlich

Sitzungsdatum: 24.03.11
06.04.11

Drucksachen-Nr.: V/394-neu

Beschluss-Nr.: 261/17/11

Beschlussdatum: 06.04.11

Gegenstand: Einteilung der Stadt in drei Wahlbereiche und Kenntnisnahme der Einteilung des Wahlgebietes Landkreis Mecklenburgische Seenplatte in 13 Wahlbereiche

Einreicher: Oberbürgermeister

Beschlussfassung durch:
 Oberbürgermeister
 Betriebsausschuss

Hauptausschuss
 Jugendhilfeausschuss
 Stadtvertretung

Auswirkungen auf den neuen Landkreis

Ja

Nein

Beratung im:

<input type="checkbox"/>	13.01.11	Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>		Stadtentwicklungsausschuss
<input type="checkbox"/>	27.01.11	Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>		Kulturausschuss
<input type="checkbox"/>		Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>		Schul- und Sportausschuss
<input type="checkbox"/>		Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>		Sozialausschuss
<input type="checkbox"/>		Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/>		Umweltausschuss
<input type="checkbox"/>		Betriebsausschuss	<input type="checkbox"/>	13.01.11	ZAVwR

Neubrandenburg, 23.02.11

Dr. Paul Krüger
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des § 33 Abs. 2 Satz 1 Landkreisneuordnungsgesetz (LNOG M-V) wird nachfolgender Beschluss gefasst:

Die Stadtvertretung beschließt für die Kommunalwahlen (Landrats- und Kreistagswahlen) am 04.09.11 die Einteilung der Stadt Neubrandenburg in drei Wahlbereiche.

Wahlbereich	Stadtgebiet	Bevölkerung am 31.12.09
1	Industrieviertel und Stadtgebiet Ost	21.218
2	Innenstadt, Katharinenviertel, Stadtgebiet Süd und Lindenbergviertel	20.934
3	Stadtgebiet West, Vogelviertel, Reitbahnviertel und Datzeviertel	22.809
Insgesamt		64.961

Die Stadtvertretung nimmt die Einteilung des Wahlgebietes Landkreis Mecklenburgische Seenplatte in 13 Wahlbereiche zur Kenntnis.

Die Abgrenzung der Wahlbereiche ist aus der Anlage ersichtlich.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Begründung:

Die Stadtvertretung entscheidet gemäß § 61 Abs. 3 Gesetz bei Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz – LKWG M-V) i. V. m. § 8 Kommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern (KWO M-V) über die Zahl und Abgrenzung der Wahlbereiche der Stadt Neubrandenburg.

Als Stichtag für die fortgeschriebene Bevölkerung hat das Innenministerium im Amtsblatt M-V Nr. 2 Seite 7 den 31.12.09 bestimmt. Am 31.12.09 beträgt die für die Stadt Neubrandenburg amtlich festgestellte Bevölkerungszahl 65.137. Da keine amtlichen fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen für die kleinräumige Gliederung existieren, wurde für die drei Wahlbereiche der Stadt auf die stadt eigenen Bevölkerungsangaben zurückgegriffen.

Für die Einteilung des Wahlgebietes Landkreis Mecklenburgische Seenplatte nimmt die Stadtvertretung die Einteilung in 13 Wahlbereiche zur Kenntnis. Nach § 33 Abs. 2 Satz 1 LNOG M-V haben die Vertretungen der Stadt Neubrandenburg und der beteiligten Landkreise in gegenseitiger Absprache und im Einvernehmen mit der Landeswahlleiterin die Zahl und die Abgrenzung der Wahlbereiche abzustimmen, da im Gebiet jedes einzelnen der neuen Landkreise nur einheitlich entschieden werden kann. Die Wahlleiter der Stadt Neubrandenburg und der beteiligten Landkreise haben sich abschließend am 22. 02.11 im Rahmen des gemeinsam beratenden Gremiums entsprechend abgestimmt.

Aufgrund der Vielzahl der Änderungen gegenüber der Ausgangsvorlage wurde entschieden, eine übersichtlichere neue Beschlussvorlage zu erstellen.

Soweit in dieser Vorlage Bezeichnungen in männlicher und weiblicher Sprachform verwendet werden, gelten diese Bezeichnungen auch in der Sprachform des jeweils anderen Geschlechts.

Anlage zur Beschlussfassung

Wahlbereichseinteilung neuer Landkreis - 13 Wahlbereiche

Gesamteinwohnerzahl per 31.12.2009

275.406

Durchschnitt:

21.185

		Einwohner	Abweichung (%)
1. Neubrandenburg I	21.230	21.230	0,21
2. Neubrandenburg II	21.111	21.111	-0,35
3. Neubrandenburg III	22.796	22.796	7,60
4. Stadt Dargun Amt Malchin am Kummerower See aus dem Amt Stavenhagen die Gemeinden Bredenfelde, Briggow, Grammentin, Gülzow, Ivenack, Jürgenstorf, Kittendorf, Ritzerow, Zettemin	4.698 13.939 4.346	22.983	8,49
5. Stadt Demmin Amt Demmin-Land	12.090 8.039	20.129	-4,98
6. Amt Treptower Tollensewinkel aus dem Amt Stavenhagen die Gemeinden Mölln, Rosenow, Knorrendorf und die Stadt Stavenhagen	15.207 8.178	23.385	10,38
7. Amt Neverin Amt Friedland	9.198 9.644	18.842	-11,06
8. Amt Stargarder Land Amt Woldegk Gemeinde Feldberger Seenlandschaft	10.019 7.304 4.703	22.026	3,97
9. Stadt Neustrelitz I Amt Neustrelitz Land	11.265 7.868	19.133	-9,69
10. Stadt Neustrelitz II Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte	10.272 8.289	18.561	-12,39
11. Stadt Waren (Müritz)	21.164	21.164	-0,10
12. Amt Penzliner Land Amt Seenlandschaft Waren aus dem Amt Malchow die Gemeinden Alt Schwerin, Nossentiner Hütte, Silz, Göhren-Lebbin, Penkow, Walow	7.333 9.972 3.070	20.375	-3,82
13. Amt Röbel-Müritz aus dem Amt Malchow die Stadt Malchow und die Gemeinden Fünfseen, Zislow	15.380 8.291	23.671	11,73
	275.406	275.406	

77 Vertreter : 13 Wahlbereiche = $5,92+3=8,92 = 9$ Bewerber pro Wahlvorschlag

$13 \times 9 = 117$ unterschiedliche Bewerber pro Partei/WG für das Wahlgebiet

Wahlgebietseinteilung mit 13 Wahlbereichen

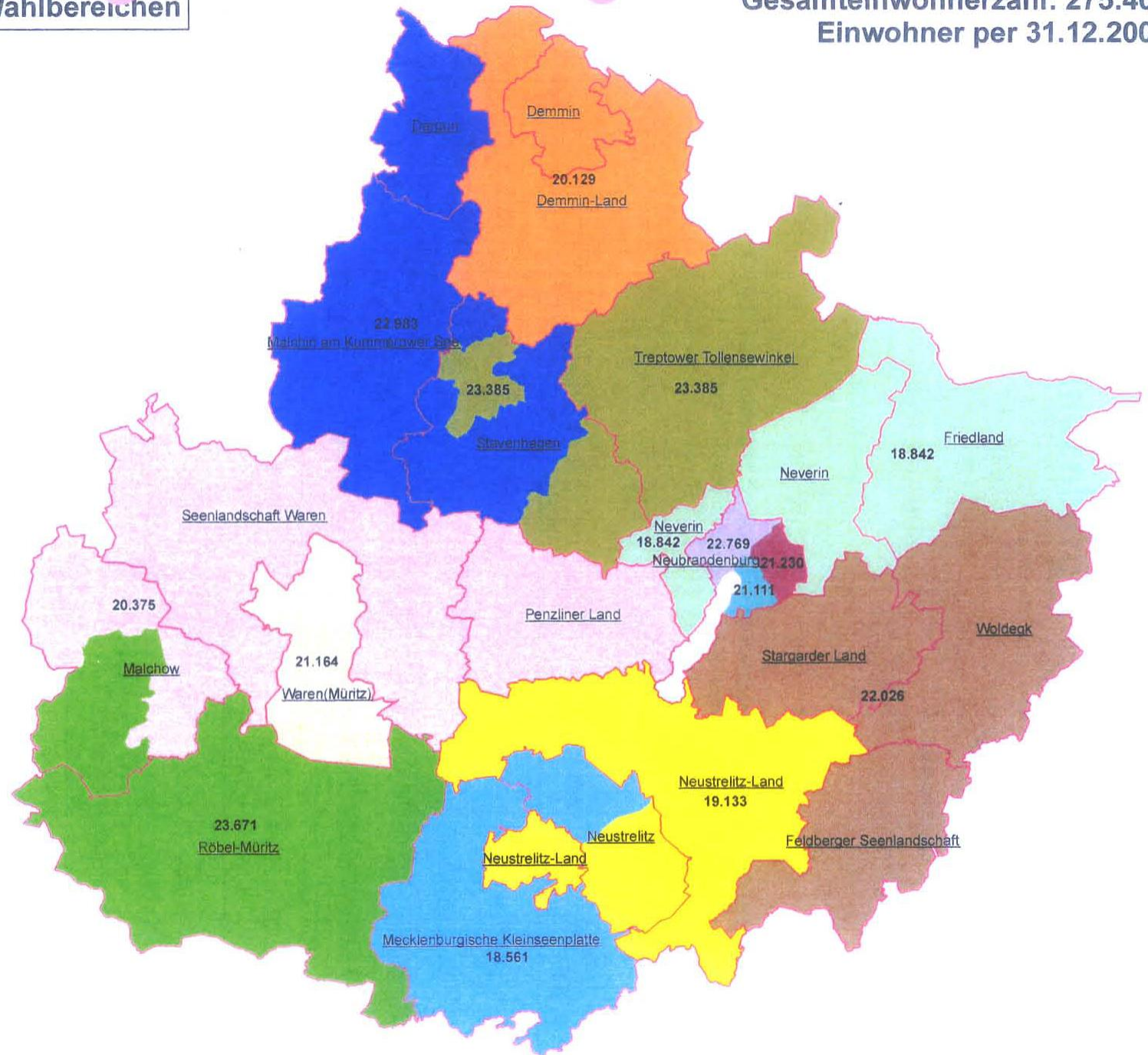
Gesamteinwohnerzahl: 275.406
 Einwohner per 31.12.2009

Legende

- Wahlbereich 1
- Wahlbereich 2
- Wahlbereich 3
- Wahlbereich 4
- Wahlbereich 5
- Wahlbereich 6
- Wahlbereich 7
- Wahlbereich 8
- Wahlbereich 9
- Wahlbereich 10
- Wahlbereich 11
- Wahlbereich 12
- Wahlbereich 13

Abweichung

- Wahlbereich 1 = +0,21%
- Wahlbereich 2 = -0,35%
- Wahlbereich 3 = +7,60%
- Wahlbereich 4 = +8,49%
- Wahlbereich 5 = -4,98%
- Wahlbereich 6 = +10,38%
- Wahlbereich 7 = -11,06%
- Wahlbereich 8 = +3,97%
- Wahlbereich 9 = -9,69%
- Wahlbereich 10 = -12,39%
- Wahlbereich 11 = -0,10%
- Wahlbereich 12 = -3,82%
- Wahlbereich 13 = +11,73%



Durchschnittliche Einwohnerzahl: 21.185